

# **Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses**

**am 13.03.2023 um 19.00 Uhr**

**im Sitzungssaal des Rathauses Höpfingen**

## **TOP 1: Baugesuche**

- a) Aufbau von 2 Gauben, Flst. Nr. 12784, Heidelberger Straße 33, Gemarkung Höpfingen
- b) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flst-Nr.: 17024, 17020, 17023, Karl-Fürst-Weg, Gemarkung Höpfingen

## **TOP 2: Verschiedenes**

# **Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates**

**am 13.03.2023 um 19.05 Uhr**

## **im Sitzungssaal des Rathauses Höpfingen**

- **TOP 1 Fußverkehr-Check BW 2022**
  - a) Vorstellung Abschlussbericht durch das Ingenieurbüro Planersocietät  
Information
  - b) Maßnahmenumsetzung  
Beratung und Beschlussfassung
  
- **TOP 2 Beauftragungen Dorfgemeinschaftshaus mit Kindergarten Waldstetten**
  - a) Beauftragung Ausschreibung „Generalunternehmerleistung: Planung und Ausführung von Bauleistungen als bezugsfertige Komplettleistung“  
Beratung und Beschlussfassung
  - b) Beauftragung Ingenieurbüro Leistungsphase & Bauüberwachung  
Beratung und Beschlussfassung
  
- **TOP 3 Vorstellung Erweiterung Umspannwerk Höpfingen**  
Information
  
- **TOP 4 Gebührenkalkulation Wasserversorgung**  
Beratung und Beschlussfassung
  
- **TOP 5 Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Familienbades Höpfingen (Badegebührensatzung)**  
Beratung und Beschlussfassung
  
- **TOP 6 DigitalPakt Schule**  
Information
  
- **TOP 7 Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Flächennutzungsplan 2030 – Änderung (Sanierung Hofacker II – 1. Änderung) der Gemeinde Hardheim**  
Beratung und Beschlussfassung
  
- **TOP 8 Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Flächennutzungsplan 2030 – Änderung (Würzburger Straße) der Gemeinde Hardheim**  
Beratung und Beschlussfassung
  
- **TOP 9 Frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange - Flächennutzungsplan 2030 – Änderung (Solarpark Schweinberg III) der Gemeinde Hardheim**  
Beratung und Beschlussfassung
  
- **TOP 10 Windkraft Kornberg**  
Information

- **TOP 11 Kindergartenbedarfsplan 2023/2024**  
Beratung und Beschluss
- **TOP 12 Grundstücksangelegenheiten Verkauf von Flst.Nr. 13619 , Glashofener Straße, Gemarkung Höpfingen**  
Beratung und Beschlussfassung
- **TOP 13 Einwohnerfrageviertelstunde**
- **TOP 14 Verschiedenes**

## Sitzungsvorlage

|                               |             |                              |
|-------------------------------|-------------|------------------------------|
| <b>Gremium:</b>               | Gemeinderat | <b>Termin:</b> 13. März 2023 |
| <b>Öffentlichkeitsstatus:</b> | öffentlich  | <b>Bearbeitung:</b> Bauamt   |

### TOP 1: Fußverkehr-Check BW 2022

- a) **Vorstellung Abschlussbericht durch das Ingenieurbüro Planersocietät Information**
- b) **Maßnahmenumsetzung  
Beratung und Beschlussfassung**

#### **Erläuterungen:**

Nach der erfolgreichen Umsetzung des durch Landesmittel geförderten Fußverkehr-Check in Höpfingen, bei welchem zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mitgewirkt haben, wurde nun der Abschlussbericht durch die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg genehmigt und freigegeben. Herr Wiesler vom Ingenieurbüro Planersocietät wird diesen sowie die Maßnahmenvorschläge präsentieren.

Auf Wunsch kann der gesamte Bericht zur Verfügung gestellt oder im Rathaus eingesehen werden.

Darüber hinaus soll der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigen die Umsetzung der Maßnahmen mit den übergeordneten Fachbehörden abzustimmen, notwendige Planungen in die Wege zu leiten, Kosten zu ermitteln, sowie die Realisierung im Zuge von möglichen Förderprogrammen zu erarbeiten.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Kurz- und mittelfristige Maßnahmen sind im Haushalt eingeplant.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die Umsetzung von mittel- und langfristigen Maßnahmen mit den übergeordneten Fachbehörden abzustimmen, notwendige Planungen in die Wege zu leiten, Kosten zu ermitteln, sowie die Realisierung im Zuge von möglichen Förderprogrammen zu erarbeiten. Kurzfristige Maßnahmen zur direkten Verbesserung der Verkehrssituation sollen nach Rücksprache mit den Fachbehörden direkt umgesetzt werden.

#### **Anlagen:**

230224\_FVC\_Höpfingen\_Präsentation Gemeinderat

# Fußverkehrs-Checks 2022: Schritt für Schritt zu Fußverkehrsnetzen

**Höpfingen**

Ergebnispräsentation im  
Gemeinderat



13. März 2023



# Planersocietät

Mobilität. Stadt. Dialog.

Integriertes Stadt- und Verkehrsplanungsbüro

Standorte: Dortmund, Bremen und Karlsruhe

Interdisziplinäres Team (Verkehrs-, Raum- und Stadtplanern, Bauingenieure, Geografen, Kommunikation)



Tim Wiesler, M.Sc.

Verkehrsplaner



Kommunale und regionale  
Mobilitätskonzepte



Quartierskonzepte &  
standortbezogene  
Mobilitätskonzepte



Fuß-, Radverkehrsplanung &  
Nahmobilität



Parkraumkonzepte,  
Erhebungen & Mobilitäts-  
befragungen



Lebenswerte  
Stadträume



Smart Mobility  
& Digitalisierung



Planungsdialog  
& Realexperimente



Planersocietät  
Mobilität. Stadt. Dialog.

## FUSSVERKEHR

Fußverkehrskonzepte

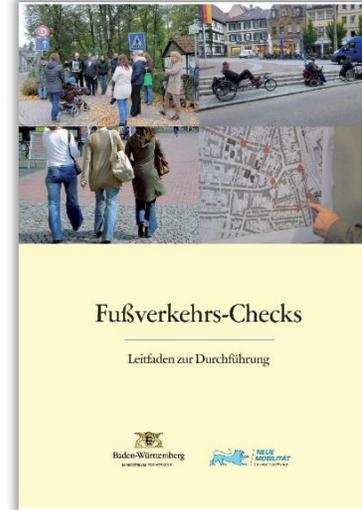
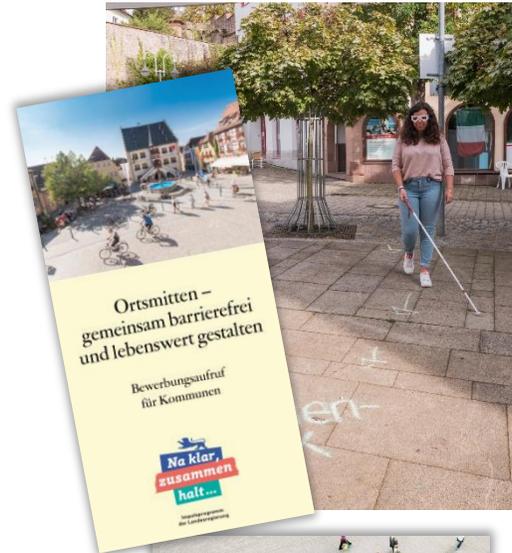
Konzepte zur Barrierefreiheit

FUKO 2020

Aktionsprogramm Sichere  
Straßenquerung

Ortsmittenprojekte

Fußverkehrs-Checks im achten  
Durchgang, inzwischen auch in  
NRW im dritten Durchgang



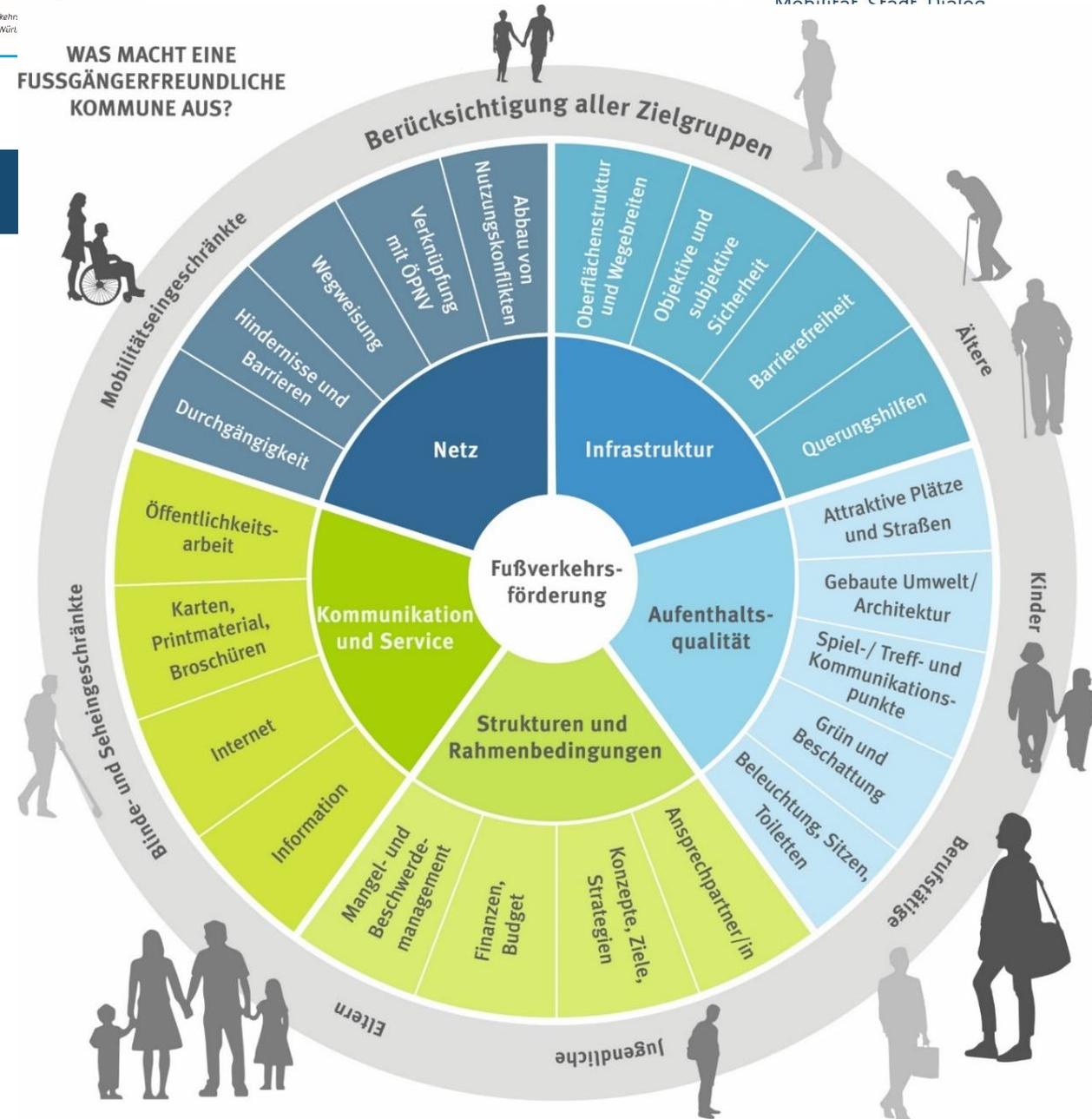


Zielsetzung

# Fußverkehrsförderung ist vielseitig

- Viele Handlungsfelder: Durchgängigkeit, Querung, Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität, Öffentlichkeitsarbeit, Schulwege, ...
- Durch Konzepte können Ziele und Qualitätsstandards definiert werden, die zukünftig in die Abwägung einfließen können
- Zurzeit können noch einzelne Maßnahmen durch das LGVFG gefördert werden, wenn eine Verkehrswichtigkeit nachgewiesen wird

WAS MACHT EINE  
FUSSGÄNGERFREUNDLICHE  
KOMMUNE AUS?



## Was ist der Fußverkehrs-Check und was geschah bisher?

# Maßnahme des Landes

### Verkehrspolitische Ziele des Landes:

- Fußverkehrsanteil von aktuell ca. 22% bis 2030 auf 30% der Wege erhöhen
- 500 lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten schaffen
- Über 80 Kommunen haben bisher teilgenommen
- Fußverkehrs-Checks sind die erste Maßnahme des Landes zur systematischen Fußverkehrsförderung (inzwischen im achten Durchgang)



0 12,5km 25km 50km

Stand:  
Mai 2022

## Was geschah bisher?



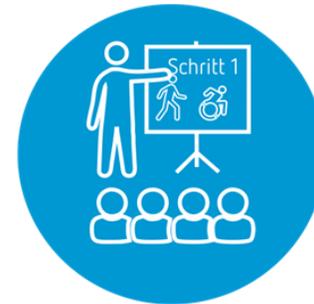
Auftaktworkshop  
13. Oktober  
2022



1. Begehung  
26. Oktober  
2022



2. Begehung  
09. November  
2022



Abschlussworkshop  
07. Dezember  
2022



Vorstellung im  
Gemeinderat  
**13. März**  
**2023**

 Überblick

# Schritt 1: Rückblick auf den Auftaktworkshop



Foto: Planersocietät

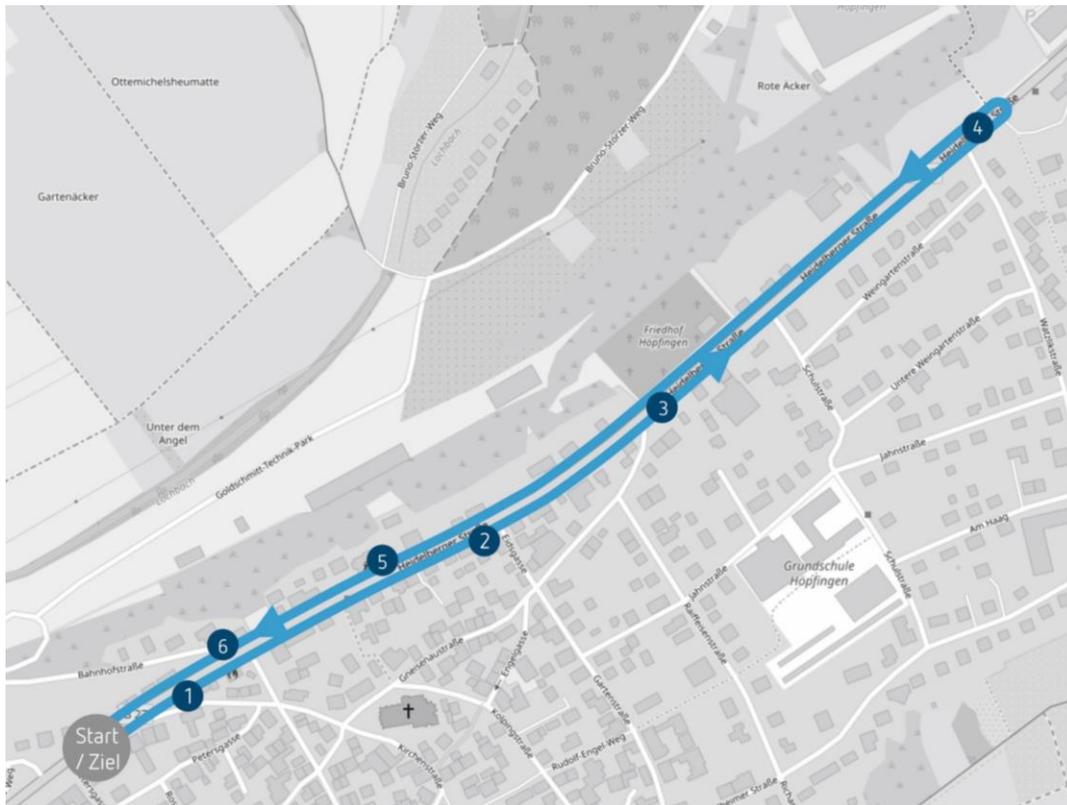


Foto: Gemeinde Höpfingen

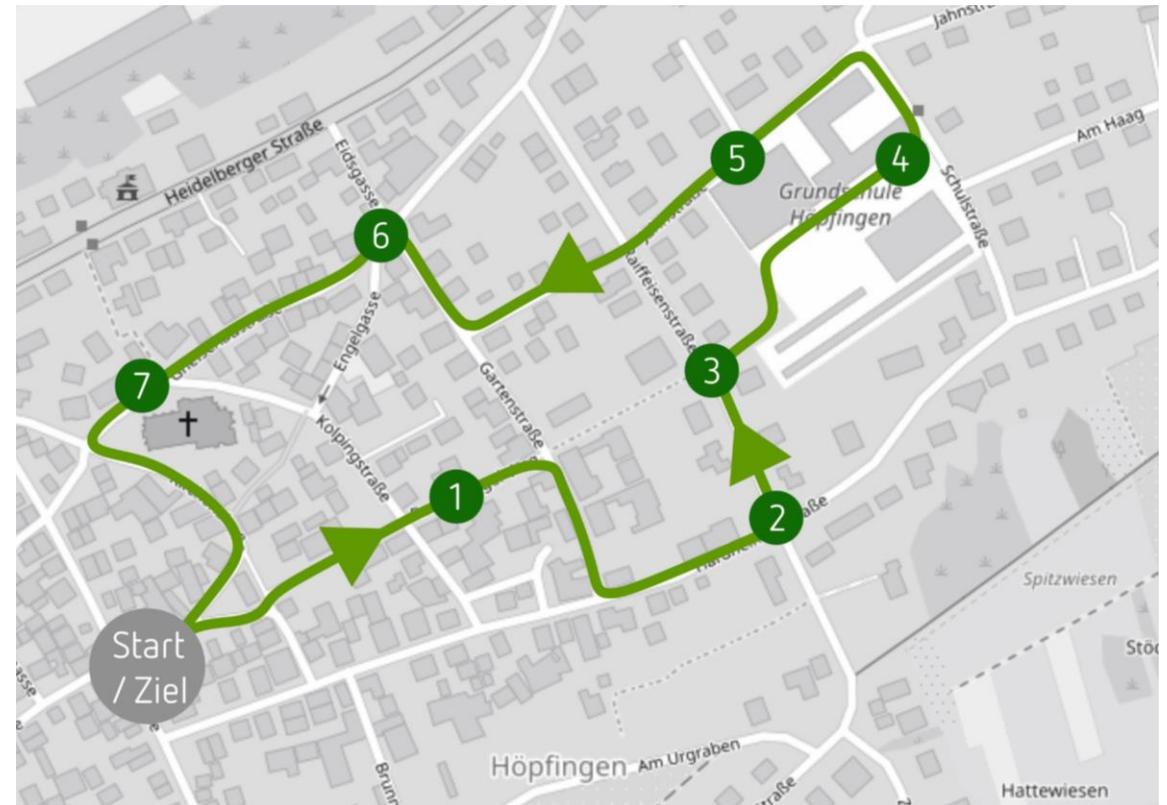
Überblick



# Schritt 2 & 3: Rückblick auf die Begehungen



1. Begehung



2. Begehung

 Überblick

## Schritt 2 & 3: Rückblick auf die 1. Begehung



 Überblick

# Schritt 2 & 3: Rückblick auf die 2. Begehung



 Überblick

## Schritt 4: Abschlussworkshop



## Schritt 5: Vorstellung im Gremium



 Überblick

## Ergebnis: Abschlussbericht

- Weg zu einer fußverkehrsfreundliche Kommune
- Status-Quo-Bericht zum Fußverkehr
- Fokus auf Begehungsrouten
- Handlungsfelder mit Prioritäten
- Anregungen und Hinweise zur Verstetigung der Fußverkehrsförderung in Ihrer Kommune

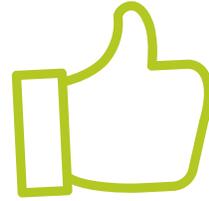
**Aber auch: Nicht alle Maßnahmenvorschläge können sofort umgesetzt werden**

- Entscheidung der Umsetzung durch politische Gremien, Straßenverkehrsbehörde & Straßenbaulastträger
- Fußverkehrs-Check ist kein Fußverkehrskonzept



## Stärken und Schwächen des Fußverkehrs

# Übersicht



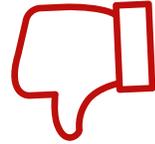
### Stärken:

- Eigenständige Gehwege und modale Filter
- Rudolf-Engel-Weg als zentrale Achse
- Zahlreiche Plätze und Freiflächen
- Sitzgelegenheiten und Stadtmobiliar
- Kompakte Strukturen im Ortskern
- Tempo 30 in der Jahnstr. Im Schulumfeld



## Stärken und Schwächen des Fußverkehrs

# Übersicht



### Schwächen:

- Bundesstraße stellt Barriere für den Fußverkehr dar
- Kaum Querungsmöglichkeiten im Nebennetz
- Schlechte Sichtbeziehungen an Einmündungen
- Keine durchgängige Barrierefreiheit
- Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmenden
- Schmale Gehwege



**Stärken stärken –  
Schwächen schwächen!**



 Handlungsfelder und Maßnahmenvorschläge

# Handlungsfelder in Höpfingen



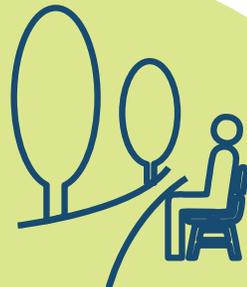
A - Längsverkehr



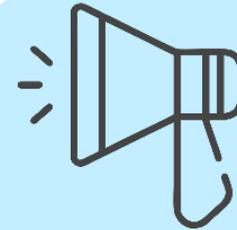
B - Querungen



C - Verkehrssicherheit



D - Aufenthalts-  
qualität



E - Kommunikation  
& Information

 Überblick

# Handlungsfeld Längsverkehr

| Handlungsfeld Längsverkehr (A)                    | Beschreibung   | Kurzfristig | Mittelfristig  | Langfristig |
|---|--|-------------|----------------|-------------|
| A1 Hindernis- und barrierefreie Wege              | Schaffung von Kontrasten auf Hindernissen mit Reflektorfolie         | ■           |                |             |
|   | Schaffung von Multifunktionsflächen                                  |             | ■              |             |
|   | Ordnungsrechtliche Kontrolle der Hindernisfreiheit                   |             | Daueraufgabe ■ |             |
| A2 Gehwegbreiten und Straßenraumaufteilung        | Berücksichtigung des Fußverkehrs bei Bauvorhaben und Sanierungen     |             | Daueraufgabe ■ |             |
|   | Schließung von Netzlücken  | ■           |                |             |
|   | Anpassung der Fußverkehrs-Infrastruktur an technische Standards      |             | ■              |             |
|   | Hinweise auf Netzlücken und Beschilderung von Alternativrouten       | ■           |                |             |
| A3 Strukturierung ruhender Verkehr                | Kapazitäten zur Kontrolle vorsehen                                   |             | Daueraufgabe ■ |             |
|   | Markierung erlaubter Stellflächen                                    | ■           |                |             |
|   | Aufklärung über StVO-Regelungen zum Parken                           |             | Daueraufgabe ■ |             |
|   | Kontrolle und Sanktionierung von Verstößen/Falschparkenden           |             | Daueraufgabe ■ |             |
|   | Schwerpunktkontrollen an sensiblen Einrichtungen wie Schule und KiTa |             | Daueraufgabe ■ |             |
|   | Einführung von Haltverboten an sicherheitsrelevanten Stellen         | ■           |                |             |
| A4 Gneisenaustraße als verkehrsberuhigter Bereich | Ausweisung der Gneisenaustraße als verkehrsberuhigter Bereich        |             | ■              |             |
| A5 Verbesserung baulicher Zustand                 | Behebung punktueller baulicher Mängel an Gehwegen                    | ■           |                |             |
|   | Bewerbung des Mängelmelders  |             | Daueraufgabe ■ |             |
|   | Aufstellen von Sanierungsplänen für Gehwege                          |             | Daueraufgabe ■ |             |

 Handlungsfelder und Maßnahmenvorschläge

## A4 – Verkehrsberuhigter Bereich Gneisenaustr./ Kirchenstr./ Am Plan

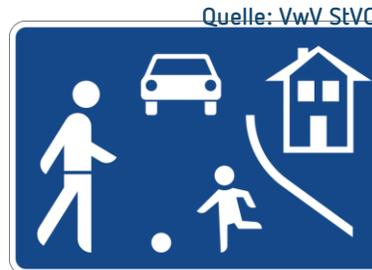
### Situation: Gneisenaustraße

- Erhöhtes Aufkommen an zu Fuß Gehenden
- Kinder und ältere Menschen zwischen KiTa und Kirche St. Ägidius
- Schmale Gehwege
- Nutzungskonflikt auf Gehwegen (Parkende Anwohner)

### Ansatz: Verkehrsberuhigter Bereich

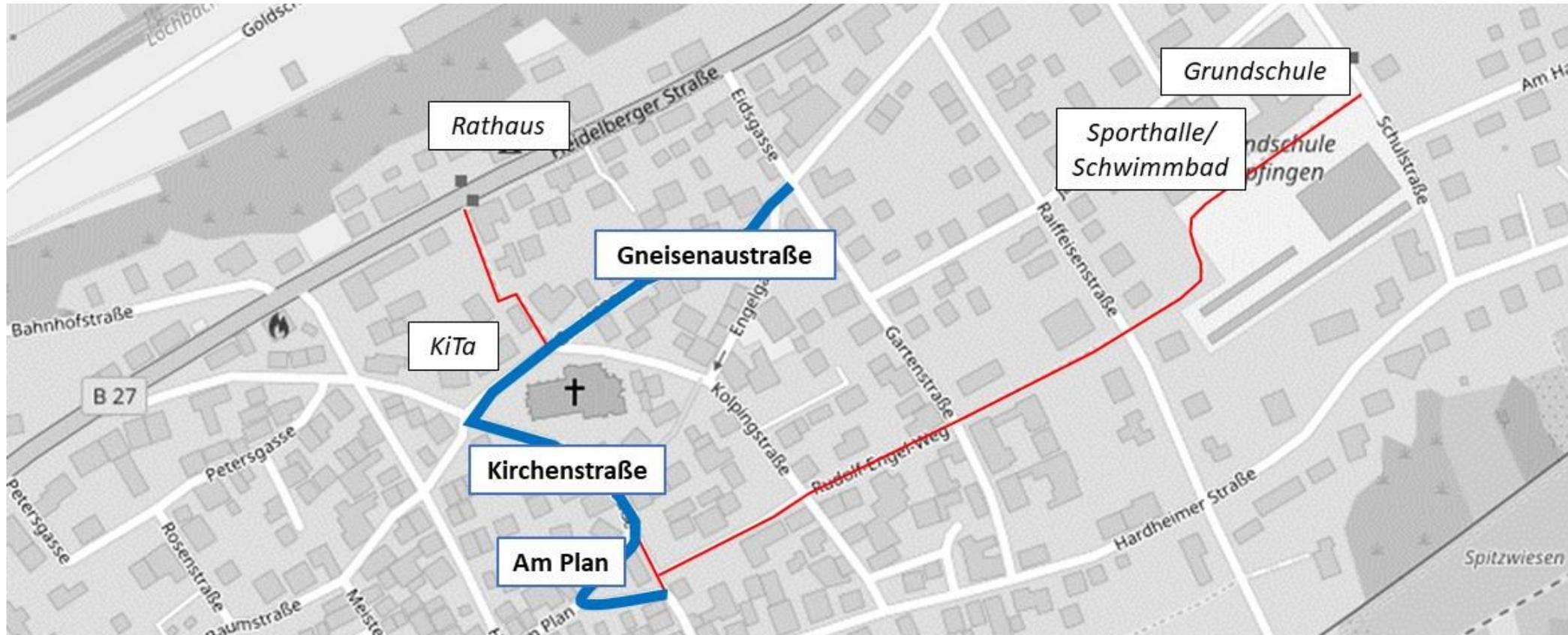
- Schaffung eines verkehrsberuhigten Bereichs zwischen der Kreuzung Gneisenaustr./Gartenstr. und der Kreuzung Gneisenaustr./Kirchenstr.
- Priorisierung des Fußverkehrs
- Perspektivisch: Verlängerung über Kirchenstraße (keine Gehwege)

Mittelfristig



 Handlungsfelder und Maßnahmenvorschläge

## A4 – Verkehrsberuhigter Bereich Gneisenaustr./ Kirchenstr./ Am Plan



 Überblick

# Handlungsfeld Querungen

| Handlungsfeld Querungen (B)                      | Beschreibung   | Kurzfristig   | Mittelfristig   | Langfristig |
|--|--|---|---|-------------|
| B1 Einrichtung einer Bedarfsampel                | Einrichtung Bedarfsampel (Baulastträger Bund)  |   |  |             |
| B2 Optimierung der Mittelinseln                  | Baken an Mittelinseln, welche ein Sichthindernis darstellen, entfernen oder ändern (Baulastträger Bund)  |  |   |             |
|  | Maße der Aufstellflächen der Mittelinseln prüfen   |  |   |             |
| B3 Vorgezogenen Seitenräume im Nebennetz         | Einrichtung von vorgezogenen Seitenräumen im Nebennetz   |  |   |             |
| B4 Reduktion der Querungsdistanz an Einmündungen | Reduktion der Querungsdistanz an der östlichen Einmündung der Gneisenaustraße in die Heidelberger Straße |  |   |             |
| B5 Barrierefreiheit von Querungsanlagen          | Differenzierte Bordhöhe an Querungsanlagen umsetzen (Doppelbord)   |  |   |             |

 Handlungsfelder und Maßnahmenvorschläge

## B1 – Einrichtung einer Bedarfsampel

Situation: Heidelberger Str.

- Bedarf nach gesicherter, konfliktfreier Querungsanlage im Bereich von Netto-Markt und Bushaltestelle

Ansatz: Bedarfsampel

- Positionierung westlich der Einmündung der Watzlikstr.
- **Bedarfsampel:** zu Fuß Gehende (oder andere) fordern die Freigabe per Drucktaste an
- **Freigabezeit** (Grün-Phase): mind. 5 Sek.
  - Mind. Halbe Furt sollte gequert werden können
  - Bei akustischer Zusatzeinrichtung muss gesamte Furtlänge zurückgelegt werden können

Mittelfristig



 Überblick

# Handlungsfeld Verkehrssicherheit

| Handlungsfeld Verkehrssicherheit (C)           | Beschreibung  | Kurzfristig   | Mittelfristig | Langfristig |
|--|---|---|---------------|-------------|
| C1 Tempo-30-Zone im Nebennetz                  | Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Nebennetz  | [Bar chart showing short-term impact]                       |               |             |
|  | Prüfung streckenbezogenes Tempo-30 auf Hauptverkehrsstraßen   | [Bar chart showing short-term impact]                       |               |             |
| C2 Geschwindigkeitsdämpfung                    | Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen im Nebennetz  | [Bar chart showing short-term impact]                       |               |             |
| C3 Sichtbeziehungen an Einmündungen verbessern | Entfernung von Sichthindernissen  | [Bar chart showing short-term impact]                       |               |             |
|  | Aufklärung von Anwohnenden zu Grünschnitt und potenziellen Sichthindernissen auf Privatgrundstücken | [Bar chart showing long-term impact labeled 'Daueraufgabe'] |               |             |
| C4 Optimierung der Beleuchtung                 | Nachtbegehung zur Identifikation von Orten mit schlechter Beleuchtung                               | [Bar chart showing short-term impact]                       |               |             |
|  | Verbesserung der Beleuchtung an Knotenpunkten und Bushaltestellen                                   | [Bar chart showing medium-term impact]                      |               |             |
| C5 Vorfahrtsregeln verdeutlichen               | Markierung von Z-243 StVO am KP Hardheimer Str./Raiffeisenstr.                                      | [Bar chart showing short-term impact]                       |               |             |
| C6 Aufmerksamkeitssteigerung                   | Aufmerksamkeitssteigernde Markierungen an Einmündungen in die B 27                                  | [Bar chart showing medium-term impact]                      |               |             |

## Handlungsfelder und Maßnahmenvorschläge

# C1 – Tempo-30-Zone im Nebennetz

## Situation: Gesamtes Nebenstraßennetz

- Hohe gefahrene Geschwindigkeiten im Nebenstraßennetz

## Ansatz: Tempo-30-Zone

- Einführung einer Tempo-30-Zone im Nebenstraßennetz
- Vorfahrts- und Hauptstraßen (meist Klassifizierte Straßen) sind automatisch ausgenommen
- Vorteile für den Fußverkehr:
  - Weniger Lärm- und Schadstoffemissionen
  - Mehr Sicherheit durch bessere Sichtverhältnisse und reduzierten Anhalteweg
  - Vereinfachung des Querens

Kurz- bis mittelfristig



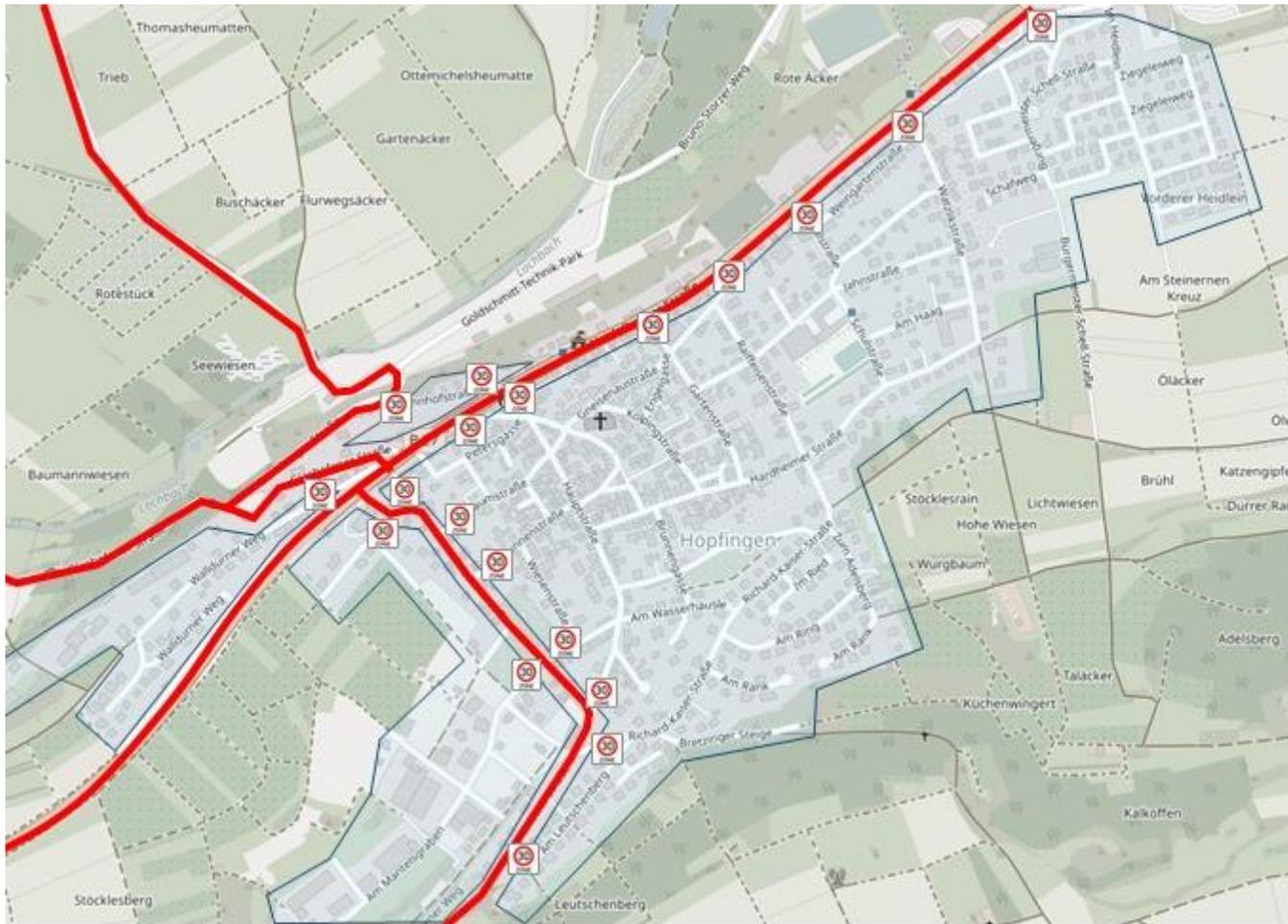
Ibbenbüren



Taunusstein

Handlungsfelder und Maßnahmevorschläge

# C1 - Tempo-30-Zone im Nebennetz



-  In der Tempo-30-Zone enthalten
-  Nicht in der Tempo-30-Zone enthalten



Quelle: VwV StVO

 Überblick

# Handlungsfeld Aufenthaltsqualität

| Handlungsfeld Aufenthaltsqualität (D)         | Beschreibung  | Kurzfristig   | Mittelfristig   | Langfristig |
|---|---|---|---|-------------|
| D1 Sitz- und Spielgelegenheiten               | Systematische Einrichtung von Sitzgelegenheiten entlang von Alltagsrouten |   |  |             |
|   | Sanierung der Sitzgelegenheiten am Rudolf-Engel-Weg                       |  |   |             |
|   | Einrichtung von Spielgelegenheiten entlang der Schulwege                  |   |  |             |
| D2 Umgestaltung des Platzes hinter der Schule | Umgestaltung unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen               |   |  |             |

 Überblick

# Handlungsfeld Kommunikation & Information

| Handlungsfeld Kommunikation & Information (E)                             | Beschreibung   | Kurzfristig  | Mittelfristig | Langfristig |
|---|--|--------------|---------------|-------------|
| E1 Kommunikative Maßnahmen für ein besseres Miteinander im Straßenverkehr | Aufklärungskampagne zur Stärkung der gegenseitigen Rücksichtnahme    | Daueraufgabe |               |             |
|   | Aufstellen von Dialogdisplays  |              |               |             |
| E2 Hol- und Bringverkehre vermeiden                                       | Aufklärung der Eltern über Vorteile aktiver Mobilität auf Schulwegen | Daueraufgabe |               |             |
|   | Aktionstage zur Förderung des zu Fuß Gehens unter Schüler:innen      | Daueraufgabe |               |             |
|   | Einrichtung eines Laufbus-Angebots                                   |              |               |             |
| E3 Elternhaltestelle  | Einrichtung einer Elternhaltestelle nahe der Schule                  |              |               |             |

 Implementierung von Fußverkehrsbelangen

## Eindrücke und Zusammenfassung

### Ziel der FVC:

- Impuls geben, sensibilisieren, Ideen sammeln, informieren, Stimmungsbild einzuholen

### Handlungsansätze:

- Kein Fußverkehrskonzept, aber viele kleinteilige Handlungsansätze, um die Attraktivität und die Sicherheit des Fußverkehrs zu erhöhen und einzelne langwierige Ansätze (z.B. Beeinflussung des Mobilitäts- und Verkehrsverhaltens)

### Maßnahmenumsetzung:

- erfordert Beachtung rechtlicher & technischer Aspekte (teilw. auch weiterführende Planungen); Finanzierung und etwaigen politischen Beschluss; ggf. Maßnahmenkopplung → Einige Maßnahmen (Querungsanlagen, Sitzmöglichkeiten etc.) können über LGVFG mit 50% bzw. 75% gefördert werden



 Implementierung von Fußverkehrsbelangen

## Förderungsmöglichkeiten des Landes

Marina Cooper

Fußverkehrsbeauftragte des  
Regierungspräsidiums  
Karlsruhe

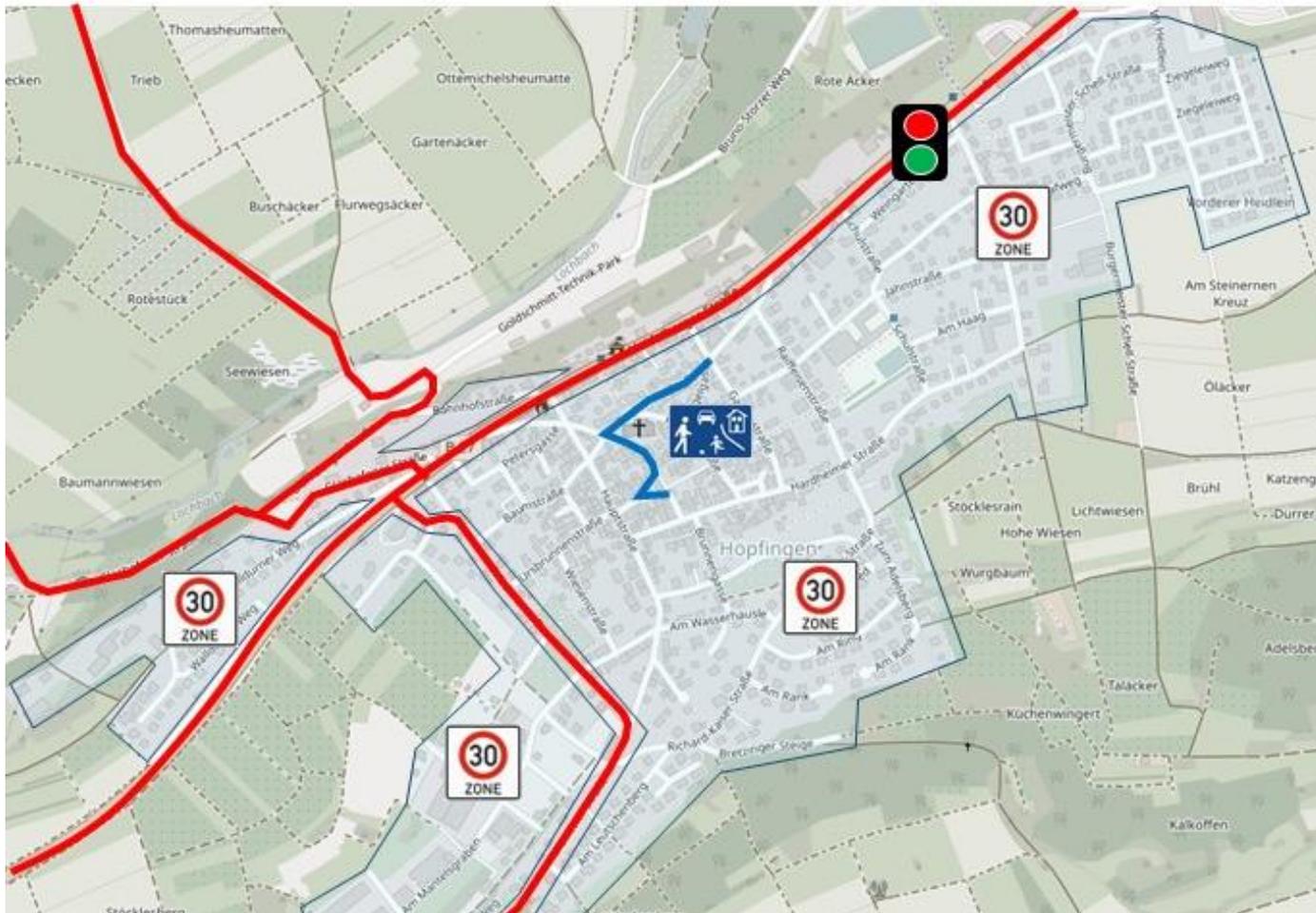
+49 0721 / 926-3458

[marina.cooper@rpk.bwl.de](mailto:marina.cooper@rpk.bwl.de)



 Implementierung von Fußverkehrsbelangen

## Top 3 Maßnahmen für den Fußverkehr in Höpfingen



Karte: Planersocietät, OpenStreetMap & Mitwirkende

Top 3 Maßnahmen, basierend auf Priorisierung der Teilnehmenden im Abschlussworkshop:

- Einrichtung einer Bedarfsampel
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Tempo-30-Zone im Nebennetz



 **Ausblick**

## Wie kann es weitergehen?

- Finanzielle Mittel bereitstellen (Etat für Fußverkehr/ Barrierefreiheit, ggf. auch im Rahmen von Sonder- / Aktionsprogrammen)
- Umsetzungshorizonte für Maßnahmen festlegen, Evaluation/ Umsetzungsbilanzen
- Zeitnahe Umsetzung von Sofortmaßnahmen
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Rückhalt in der Bevölkerung
- Transparentes Beschwerdemanagement (Nutzer-Wissen aufgreifen)
- „Öffentliche Verkehrsschau“, Ideensammlung und Wissenstransfers

# Woran erkennt man Lebensqualität in einer Stadt?



*„Schauen Sie, wie viele Kinder und alte Menschen auf Straßen und Plätzen unterwegs sind. Das ist ein ziemlich zuverlässiger Indikator.“*

*Jan Gehl (dänischer Architekt und Stadtplaner)*



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**

**Planersocietät**  
Büro Karlsruhe  
Röntgenstr. 6, 76133 Karlsruhe  
Fon 07 21 / 83 16 93-0  
Fax 02 31 / 58 96 96-19  
info@planersocietaet.de

  
**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

  
Netzverkehrsgesellschaft  
Baden-Württemberg mbH 

 **Planersocietät**  
Mobilität. Stadt. Dialog.

**Sitzungsvorlage**

|                               |             |                              |
|-------------------------------|-------------|------------------------------|
| <b>Gremium:</b>               | Gemeinderat | <b>Termin:</b> 13. März 2023 |
| <b>Öffentlichkeitsstatus:</b> | öffentlich  | <b>Bearbeitung:</b> Bauamt   |

**TOP 2: Beauftragungen Dorfgemeinschaftshaus mit Kindergarten Waldstetten**

**a) Beauftragung Ausschreibung „Generalunternehmerleistung: Planung und Ausführung von Bauleistungen als bezugsfertige Komplettleistung“  
Beratung und Beschlussfassung**

**b) Beauftragung Ingenieurbüro Leistungsphase 8 Bauüberwachung  
Beratung und Beschlussfassung**

**Erläuterungen:**

**zu a)** bei der o. g. Submission für den Neubau KiGa DGH Waldstetten hat sich unter Berücksichtigung aller Nachlässe und Nebenangebote folgende Rangfolge abgezeichnet:

| <b>Rang</b> | <b>Bieter</b>     | <b>Summe netto</b> | <b>Summe brutto</b> | <b>inklusive</b> | <b>%</b> |
|-------------|-------------------|--------------------|---------------------|------------------|----------|
| 1           | Fa. KommlInvest   | 3.062.499,87 €     | 3.644.374,84 €      | Nebenangebot     | 100,00%  |
| 2           | Fa. KommlInvest   | 3.666.297,00 €     | 4.362.893,43 €      |                  | 119,72%  |
| 3           | Weiterer Anbieter | 4.406.728,26 €     | 5.244.006,63 €      |                  | 143,89%  |

Die Bieter sind sowohl personell, als auch bezüglich der Ausrüstung mit Arbeitsgeräten in der Lage, die Leistungen entsprechend den Anforderungen zu erbringen.  
Das Nebenangebot der Firma KommlInvest ist mit dem Hauptangebot vergleichbar und entspricht dem Ausschreibungsgedanken der Bauherrschaft.

Unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen, gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkte empfiehlt das Ingenieurbüro Jouaux eine Vergabe an die Firma KommlInvest (Nebenangebot) zum Angebotspreis von 3.644.374,84 € (brutto).

In der Kostenberechnung vom 22.11.2022 sind hier 3.361.750,00 € (brutto) vorgesehen.

**zu b)** nach Abschluss der vorgehenden Leistungsphasen und Beauftragung des Generalunternehmers ist es notwendig ein Ingenieurbüro mit der Leistungsphase 8 „Bauüberwachung“ zu betreuen. Auf Grund der sehr guten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Büro Jouaux bevorzugt die Verwaltung auch hier eine weitere Zusammenarbeit. Für die LP8 liegt hierzu ein Honorarangebot nach HOAI in Höhe von brutto 116.963,49 € vor.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Alle genannten Leistungen sind im Zuge der Gesamtmaßnahme im Haushalt berücksichtigt.

**Beschlussempfehlung:**

**zu a)** Der Gemeinderat beauftragt die Firma KommlInvest GmbH&Co.KG mit der Generalunternehmerleistung: Planung und Ausführung von Bauleistungen als bezugsfertige Komplettleistung, entsprechend dem Nebenangebot in Höhe von brutto 3.644.374,84 €.

**zu b)** Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Jouaux mit der Leistungsphase 8 „Bauüberwachung“ gemäß dem Honorarangebot vom 13.01.2023 in Höhe von 116.963,49 €.

**Anlagen:**

keine

# GEMEINDE HÖPFINGEN & ORTSTEIL WALDSTETTEN

## Sitzungsvorlage

|                               |             |                              |
|-------------------------------|-------------|------------------------------|
| <b>Gremium:</b>               | Gemeinderat | <b>Termin:</b> 13. März 2023 |
| <b>Öffentlichkeitsstatus:</b> | öffentlich  | <b>Bearbeitung:</b> Kämmerei |

### TOP 4: Gebührenkalkulation Wasserversorgung 2022-2023

#### Beratung und Beschlussfassung

#### Erläuterungen:

In der Kalkulation sind folgende Kosten enthalten:

- Erhöhte Personalkosten
- Gestiegene Energiekosten
- Weiches Wasser

In der Übersicht sind 2 unterschiedlich hohe Verbräuche in denen man sieht, dass es bei einem Verbrauch von 150 m<sup>3</sup> im Jahr maximal 91,48 € an Mehrkosten hat. Bei einem Wasserverbrauch würden es 21,93 € ausmachen.

|                                     | Künftig<br>pro m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup><br>Ø 130.000<br>m <sup>3</sup> /Jahr | brutto | der<br>Fixkosten | Grundgebühr | brutto | Verbrauch<br>150 m <sup>3</sup> / Jahr +<br>Grundgebühr | Verbrauch<br>50 m <sup>3</sup> / Jahr +<br>Grundgebühr |
|-------------------------------------|--|--------|------------------|-------------|--------|---|--|
| <b>Wasser</b>                       |  |        |                  |             |        |   |  |
| aktuell                             | 3,95 €   | 4,23 € | 76,65%           | 7,00 €      | 7,49 € | 723,86 €  | 301,21 €   |
| Kalkulation 2020                    | 4,32 €   | 4,62 € | 76,65%           | 7,00 €      | 7,49 € | 783,24 €  | 321,00 €   |
| Grundgebühr bei 76,65<br>% gelassen | 4,47 €   | 4,78 € | 76,65%           | 7,27 €      | 7,78 € | 810,78 €  | 332,49 €   |
| Grundgebühr bei 7<br>Euro           | 4,50 €   | 4,82 € | 73,65%           | 7,00 €      | 7,49 € | 812,13 €  | 330,63 €   |
| alle Kosten + weiches<br>Wasser     | 4,60 €   | 4,92 € | 63,20%           | 6,00 €      | 6,42 € | 815,34 €  | 323,14 €   |
| Zahlen laut<br>Haushaltsplan        | 4,55 €   | 4,87 € | 63,20%           | 6,00 €      | 6,42 € | 807,32 €  | 320,47 €   |

| Grundgebühr für die Jahre 2022<br>und 2023 | Gebühr<br>/ BE | Äquivalenzziffer | GG/Jahr | GG/Monat |       |
|--|----------------|------------------|---------|----------|-------|
| Q <sub>3</sub> 4                           | QN 2,5         | 71,95            | 1,00    | 71,95    | 6,00  |
| Q <sub>3</sub> 10                          | QN 6           | 71,95            | 2,50    | 179,88   | 14,99 |
| Q <sub>3</sub> 40                          | QN 25          | 71,95            | 10,00   | 719,50   | 59,96 |

# **GEMEINDE HÖPFINGEN**

## **& ORTSTEIL WALDSTETTEN**

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Kostendeckung im Eigenbetrieb Wasserversorgung

Bei Höheren Grundkosten fällt die benötigte Förderung bei Investitionen höher aus.

Die Grundgebühren werden bei den Förderanträgen nicht beachtet.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung schlägt vor, den Wasserpreis für ein cbm auf 4,60 € zzgl. MwSt zu erhöhen und die monatliche Grundgebühr auf 6,00 € zzgl. MwSt zu senken.

### **Anlagen:**

keine

## Sitzungsvorlage

|                               |             |                              |
|-------------------------------|-------------|------------------------------|
| <b>Gremium:</b>               | Gemeinderat | <b>Termin:</b> 13. März 2023 |
| <b>Öffentlichkeitsstatus:</b> | öffentlich  | <b>Bearbeitung:</b> Kämmerei |

**TOP 5: Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Familienbades Höpfingen (Badegebührensatzung)**

**Beratung und Beschlussfassung**

**Erläuterungen:**

**§ 2**

- (7) Gruppen, die mit der Gemeinde eine Vereinbarung über den wöchentlichen Badaufsichtsdienst vereinbart haben sowie den **technischen Badedienst übernehmen**, erhalten das Bad zu den nachfolgenden ermäßigten Konditionen:

|  |               |
|--|---------------|
| Einzelstunde   | 65,- €        |
| <b>10-er Karte Einzelstunde</b>                        | <b>600,-€</b> |
| Ermäßigte Jahrespauschale für eine wöchentliche Stunde | 2.050,- €     |

Die Änderung soll zum 01.04.2023 in Kraft treten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehreinnahmen, da der Badbelegungsplan mehr ausgeschöpft werden kann.

**Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung schlägt vor, dass der Satzungsänderung zugestimmt wird.

**Anlagen:**

- Änderungssatzung



## **Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Familienbades Höpfingen (Badegebührensatzung)**

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 13.03.2023 folgende Änderung der Badegebührensatzung beschlossen:

Die Badegebührensatzung der Gemeinde Höpfingen wird wie folgt geändert:

### **§ 2**

- (7) Gruppen, die mit der Gemeinde eine Vereinbarung über den wöchentlichen Badaufsichtsdienst vereinbart haben sowie den technischen Badedienst übernehmen, erhalten das Bad zu den nachfolgenden ermäßigten Konditionen:

|  |           |
|--|-----------|
| Einzelstunde   | 65,- €    |
| 10-er Karte Einzelstunde                               | 600,-€    |
| Ermäßigte Jahrespauschale für eine wöchentliche Stunde | 2.050,- € |

## **II**

Diese Änderung tritt am 01.04.2023 in Kraft.

Höpfingen, den 13.03.2023

Christian Hauk  
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 4 GemO:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung - sofern nicht der Bürgermeister den Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat - von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter der Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde Höpfingen geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Höpfingen, den 13.03.2023

Christian Hauk  
Bürgermeister

## Sitzungsvorlage

|                               |             |                              |
|-------------------------------|-------------|------------------------------|
| <b>Gremium:</b>               | Gemeinderat | <b>Termin:</b> 13. März 2023 |
| <b>Öffentlichkeitsstatus:</b> | öffentlich  | <b>Bearbeitung:</b> Bauamt   |

### **TOP 7: Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Flächennutzungsplan 2030 – Änderung (Sanierung Hofacker II – 1. Änderung) Beratung und Beschlussfassung**

#### **Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB **und der  
Nachbarkommunen** nach § 2 Abs. 2 BauGB

#### **Erläuterungen:**

die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Hardheim-Walldürn hat am  
03.02.2022 die Einleitung des obigen Flächennutzungsplanverfahrens beschlossen sowie  
dem Vorentwurf

zugestimmt und diesen für die weiteren Verfahrensschritte gemäß Baugesetzbuch  
freigegeben.

Zu Ihrer Information können Sie den Vorentwurf des Flächennutzungsplans bestehend aus  
der Begründung

und dem Lageplan, auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Hardheim-

Walldürn im Zeitraum der frühzeitigen Beteiligung unter folgender Adresse abrufen:

[www.gvv-hardheim-wallduern.de](http://www.gvv-hardheim-wallduern.de) (Rubrik: Bauen > Auslegungen)

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

#### **Beschlussempfehlung:**

Da die Gemeinde Höpfingen von der Änderung des Flächennutzungsplans nicht direkt  
betroffen ist, schlägt die Verwaltung vor, das der Gemeinderat dem Vorhaben ohne  
Anregungen zustimmt.

#### **Anlagen:**

3895\_FNP\_Änderung\_Hofacker\_II\_-\_Anlage\_2\_-\_Lageplan



## Sitzungsvorlage

|                               |             |                              |
|-------------------------------|-------------|------------------------------|
| <b>Gremium:</b>               | Gemeinderat | <b>Termin:</b> 13. März 2023 |
| <b>Öffentlichkeitsstatus:</b> | öffentlich  | <b>Bearbeitung:</b> Bauamt   |

### **TOP 8: Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Flächennutzungsplan 2030 – Änderung (Würzburger Straße) Beratung und Beschlussfassung**

#### **Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB  
und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB

#### **Erläuterungen:**

die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Hardheim-Walldürn hat am  
03.02.2022 die Einleitung des obigen Flächennutzungsplanverfahrens beschlossen sowie  
dem Vorentwurf

zugestimmt und diesen für die weiteren Verfahrensschritte gemäß Baugesetzbuch  
freigegeben.

Zu Ihrer Information können Sie den Vorentwurf des Flächennutzungsplans bestehend aus  
der Begründung

und dem Lageplan, auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Hardheim-  
Walldürn im Zeitraum der frühzeitigen Beteiligung unter folgender Adresse abrufen:

[www.gvv-hardheim-wallduern.de](http://www.gvv-hardheim-wallduern.de) (Rubrik: Bauen > Auslegungen)

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

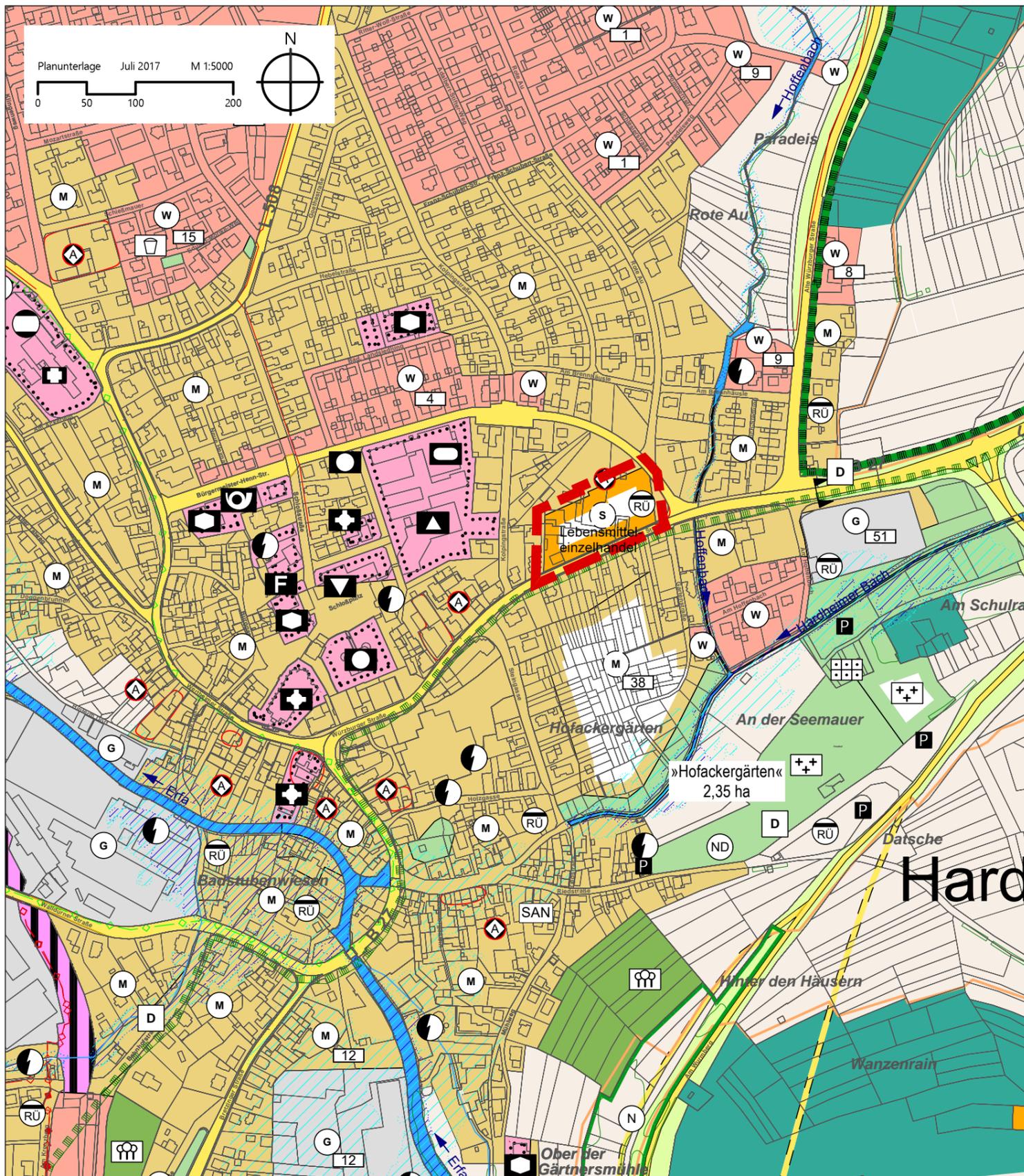
keine

#### **Beschlussempfehlung:**

Da die Gemeinde Höpfingen von der Änderung des Flächennutzungsplans nicht direkt  
betroffen ist, schlägt die Verwaltung vor, das der Gemeinderat dem Vorhaben ohne  
Anregungen zustimmt.

#### **Anlagen:**

3895\_FNP\_Änderung\_Würzburger\_Straße-\_Anlage\_2\_-\_Lageplan



|   |            |         |   |             |      |
|---|------------|---------|---|-------------|------|
| <b>KOMMUNALPLANUNG · TIEFBAU · STÄDTEBAU</b>  |            |         |  |             |      |
| Dipl.-Ing. (FH) Guido Lysiak      Dipl.-Ing. Jürgen Glaser<br>Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Steffen Leiblein<br><b>Beratende Ingenieure und freier Stadtplaner</b><br>Eisenbahnstraße 26, 74821 Mosbach · Fon 06261/9290-0 · Fax 06261/9290-44 · info@ifk-mosbach.de · www.ifk-mosbach.de |            |         |   |             |      |
|   | Datum      | Zeichen | Gefertigt:  | Anlage      | 2    |
| bearbeitet  | 05.01.2023 | Gla/Ber |   | Projekt Nr. | 3865 |
| gezeichnet  | 05.01.2023 | Ber     |   |             |      |

Verband  
**Gemeindeverwaltungsverband  
 Hardheim-Walldürn**

Projekt  
**Flächennutzungsplan 2030**

Planstand  
**Änderung  
 zum Bebauungsplan  
 "Würzburger Straße"**

Maßstab  
**VORENTWURF**  
**1 : 5.000**

Die GVV:


**Gemeindeverwaltungsverband  
 HARDHEIM-WALLDÜRN**  
 Friedrich-Ebert-Straße 11 | 74731 Walldürn

Walldürn, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister \_\_\_\_\_

**ZEICHENERKLÄRUNG**

-  Geplante Sonderbaufläche - Zweckbestimmung Lebensmitteleinzelhandel
-  Geltungsbereich

## Sitzungsvorlage

|                               |             |                              |
|-------------------------------|-------------|------------------------------|
| <b>Gremium:</b>               | Gemeinderat | <b>Termin:</b> 13. März 2023 |
| <b>Öffentlichkeitsstatus:</b> | öffentlich  | <b>Bearbeitung:</b> Bauamt   |

### **TOP 9: Frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange - Flächennutzungsplan 2030 – Änderung (Solarpark Schweinberg III) Beratung und Beschlussfassung**

#### **Frühz. Beteiligung d. Behörden und sonstiger TÖB sowie Nachbargemeinden gemäß §4 Abs. 1 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB**

##### **Erläuterungen:**

die Gemeinde Hardheim plant mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan die Umsetzung einer Photovoltaikfreiflächenanlage auf dem ehemaligen Steinbruch südöstlich von Schweinberg. Der geplante Bebauungsplan entspricht nicht den Darstellungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes, dieser wird daher gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren geändert und die bisher als Fläche für Ver- und Entsorgung in eine Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung 'Erzeugung elektrischer Energie' umgewidmet.

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverband Hardheim-Walldürn hat in seiner Sitzung am 23.11.2022 aufgrund von § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Änderung des Flächennutzungsplans für den entsprechenden Bereich beschlossen. In derselben Sitzung wurde beschlossen, eine frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs.1 BauGB zur Flächennutzungsplanänderung durchzuführen.

Zur weiteren Verfahrensabwicklung werden Sie gebeten, bis spätestens 11.04.2023 Ihre Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplans 2030 abzugeben, u.a. im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Die Planungen sind auch auf der Webseite des Gemeindeverwaltungsverbands Hardheim-Walldürn ([www.gvv-hardheim-wallduern.de](http://www.gvv-hardheim-wallduern.de) Rubrik: Bauen> Auslegungen) einsehbar.

##### **Finanzielle Auswirkungen:**

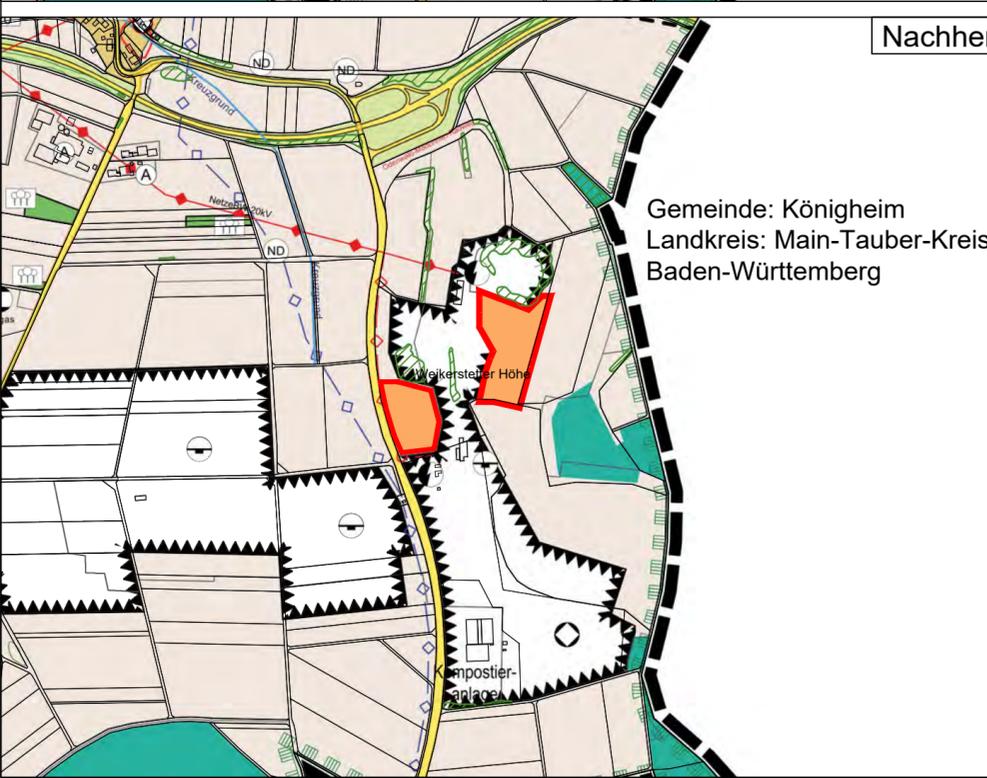
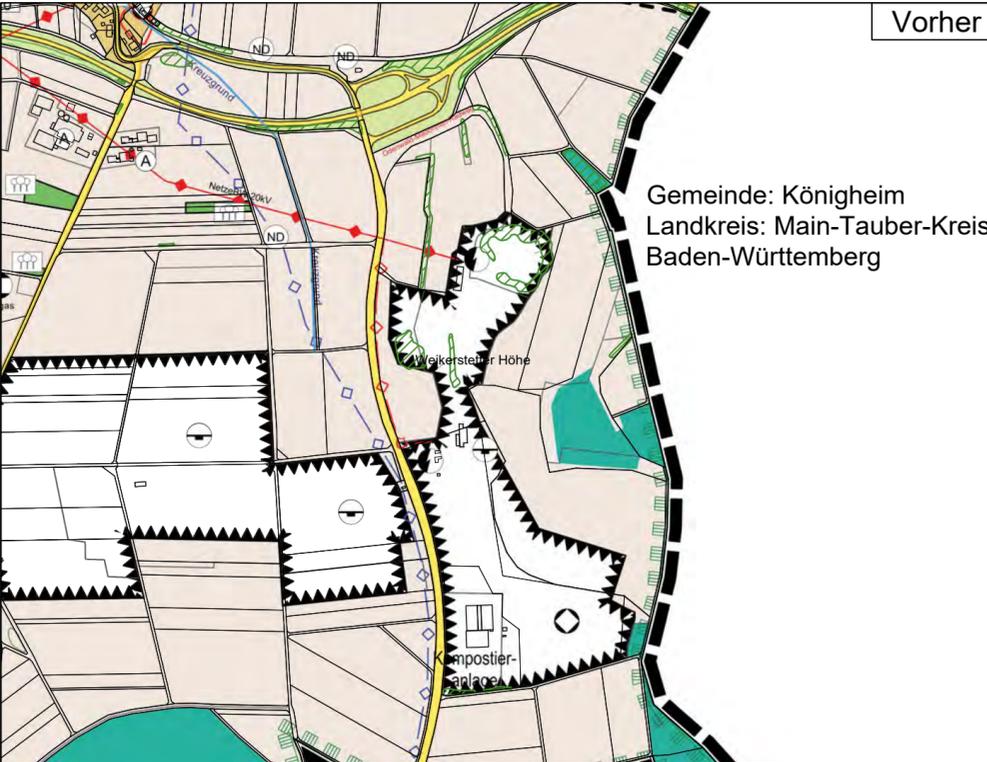
keine

##### **Beschlussempfehlung:**

Da die Gemeinde Höpfigen von der Änderung des Flächennutzungsplans nicht direkt betroffen ist, schlägt die Verwaltung vor, das der Gemeinderat dem Vorhaben ohne Anregungen zustimmt.

##### **Anlagen:**

2022\_11\_23\_FNP\_Plan



### Darstellungen

- Sonderbaufläche (§1 Abs.1 BauNVO) Zweckbestimmung: Erzeugung elektrischer Energie
- Geltungsbereich der Änderung

### Hinweise

#### Bauflächen

- Gemischte Bauflächen (§1 (1) Nr. 2 BauNVO)

#### Überörtlicher Verkehr und örtliche Verkehrszüge

- Überörtliche Verkehrsstraßen

#### Hauptversorgungsleitungen

- Elektrische Kabel (oberirdisch)
- Elektrische Kabel (unterirdisch)
- Hauptwasserleitung

#### Flächen für Versorgungsanlagen

- Elektrizität
- Ablagerung

#### Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft

- Wasserflächen

#### Aufschüttungen und Abgrabungen

- Flächen zur Abgrabungen

#### Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

- Landwirtschaft
- Streuobstwiese
- Wald
- Aussiedlerhof

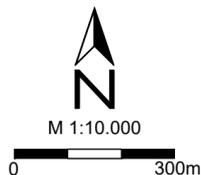
#### Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft

- Naturpark "Neckartal-Odenwald"
- Biotope / Waldbiotope
- Naturdenkmal

#### Sonstige Festsetzungen

- Geltungsbereich
- Gemarkungsgrenze
- Altablagerung

Planunterlagen:  
FNP 2030 GVV Hardheim-Walldürn



### Verfahrensvermerke

Aufstellung gemäß § 2 (1) BauGB beschlossen durch den GVV am: 23.11.2022

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit/ der Bürger gemäß § 3 (1) BauGB  
Offenlegung (Darlegung) vom: bis:

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange  
gemäß § 4 (1) BauGB mit Schreiben vom:

Öffentlich ausgelegt gemäß § 3 (2) BauGB mit Begründung vom: bis:

Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB  
mit Schreiben vom:

Feststellungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB durch den GVV am:

Genehmigt gemäß § 6 (1) BauGB vom Landratsamt Neckar- Odenwald- Kreis  
mit Erlass Nr.: vom:

Genehmigung ortsüblich bekannt gemacht gemäß § 6 (5) BauGB am:

## Vorentwurf

### Änderung Flächennutzungsplan 2030 im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Solarpark Schweinberg III"

Gemeindeverwaltungsverband Hardheim-Walldürn  
Neckar-Odenwald-Kreis  
Baden-Württemberg

Stand: 23.11.2022



Walldürn, den

Verbandsvorsitzender Günther

KLARLE GMBH  
BACHGASSE 8  
97990 WEIKERSHEIM  
WWW.KLARLE.DE

# GEMEINDE HÖPFINGEN & ORTSTEIL WALDSTETTEN

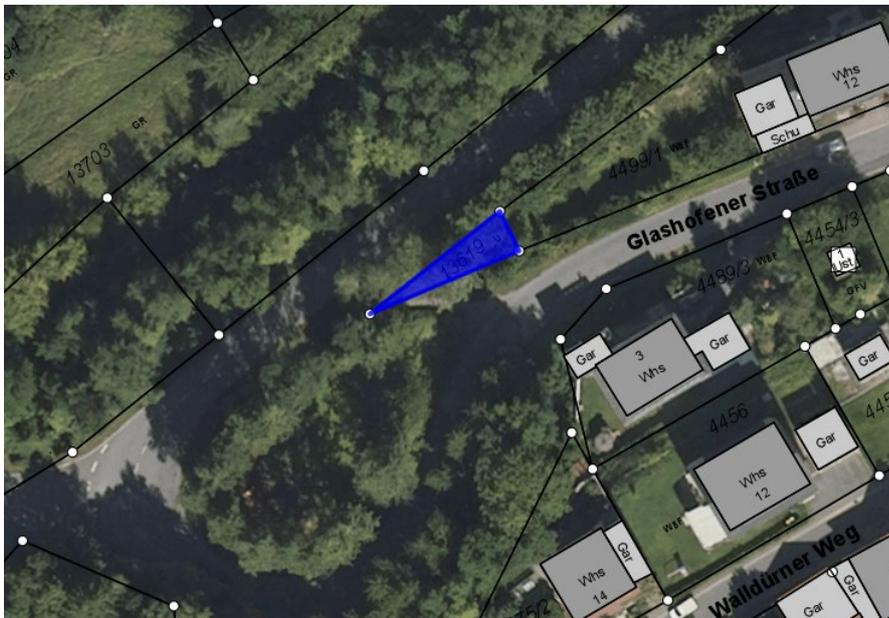
## Sitzungsvorlage

|                               |             |                              |
|-------------------------------|-------------|------------------------------|
| <b>Gremium:</b>               | Gemeinderat | <b>Termin:</b> 13. März 2023 |
| <b>Öffentlichkeitsstatus:</b> | öffentlich  | <b>Bearbeitung:</b> Bauamt   |

### TOP 12: Verkauf von Flst.Nr. 13619 Gemarkung Höpfingen Beratung und Beschlussfassung

#### Erläuterungen:

Der Kaufinteressent hat angefragt das Flurstück Nr. 13619 in Höpfingen zwischen der Glashofener Str. und Dornberger Str. zu erwerben. Durch das 72m<sup>2</sup> Stück ergibt sich die Möglichkeit einer Zufahrt über die Dornberger Str. zu seinem Garten bzw. Wohnhaus.



Seitens der Gemeindeverwaltung besteht keine Verwendung für die Teilfläche.

Der Bodenrichtwert entspricht laut Boris:

Wohnbaufläche 25,00€ / m<sup>2</sup> (\*72m<sup>2</sup> = 1.800,00€)  
gemischte Baufläche 20,00€ / m<sup>2</sup> (\*72m<sup>2</sup> = 1.440,00€)  
gemischte Baufläche 8,00 / m<sup>2</sup> (\*72m<sup>2</sup> = 576,00€)  
Sonstige Flächen 7,00 / m<sup>2</sup> (\*72m<sup>2</sup> = 504,00€)

#### Finanzielle Auswirkungen:

je nach Festlegung des Verkaufspreises

#### Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 13619, Gemarkung Höpfingen an den Kaufinteressenten zum Preis von .... € / m<sup>2</sup>.